

Newsletter

März 2025

Freunde und Förderer Senator Neumann Haus e.V.

*Liebe Mitglieder,
Förderinnen, Förderer
und Interessierte,*

das Neue Jahr ist schon etliche Wochen vorangeschritten, trotzdem möchten wir allen unseren Mitgliedern Glück und Segen für 2025 wünschen – beides kann das SNH, unser Land und die Welt dringend brauchen.

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen kurz über Ereignisse und Aktivitäten unseres Fördervereines im letzten Halbjahr und der Gegenwart berichten. Ein berichtenswertes Ereignis des letzten Jahres war die Jahres-Mitgliederversammlung unseres e.V. im SNH am 29. September 2024 – einen zusammenfassenden Bericht finden Sie hier im Newsletter (Mitglieder können das vollständige Protokoll und Kassenbericht beim Vorstand anfordern).

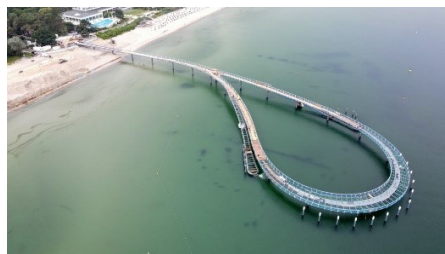
Unser Freundeskreis beteiligte sich mit einem Informations- und Aktionsstand an der Bunten Meile Bergstedt und auf dem Sommerfest im SNH-Gelände im Juli 2024. Es fand diesmal unter dem Thema „Piraten Ahoi!“ statt – ein Motto auf Wunsch der Bewohnerschaft, und neben

vielen abenteuerlichen Kostümierungen und Aktionen fand auch das in Eigenproduktion gebaute

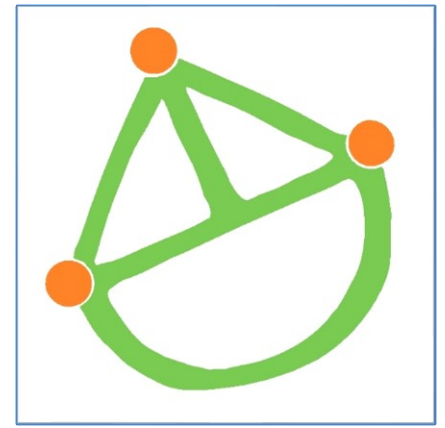


bunte Piratenschiff unseres Vereines als Wasserkanonen-Ziel regen Zuspruch. Dem gesamten Mitwirkenden-Team des SNH hier nochmal ein ausdrückliches Lob und Bewunderung für ihre kreative Einsatzfreude auf den Sommerfesten all der letzten Jahre!

Ein weiteres Highlight der letzten Jahreshälfte war die Ostseetour zum Timmendorfer Strand am 10. Oktober 2024, die unser Förderverein ausrichtete – nachdem Wünsche von Bewohner*innen bei uns ankamen,



mal wieder eine gemeinsame Ausflugstour ans Meer zu



Lebensfreude schenken!

unternehmen (Bericht auf Folgeseiten).

Nicht unerwähnt lassen möchte ich Gelegenheiten und Treffen, die unser Vorstand nutzte, um Belange und Bedürfnisse schwerbehinderter Menschen im SNH-nahen Umfeld und Netzwerken sichtbar zu machen:

Beim Sozialkontor-Gedanken-Austausch im Museum für Kunst und Gewerbe am 18. November 2024 mit der Sozialsenatorin und einer



eindrucksvollen Referentin (selbst seit Geburt von Spastik betroffen) zum Thema „Entwicklung von Inklusion in Betrieben“.

Beim kleinen Weihnachtsmarkt im SNH am 1. Dezember 2024, der aus Sicht der Aussteller leider nur gering besucht war.

Beim Neujahrsempfang des Walddörfer-Sportvereins – mit Kontakt zu Politik aus Bürgerschaft und Senat, örtlichen Initiativen und Kultur.

Beim Gedenktag der NS-Opfer am 27. Januar an der ehemaligen KZ-Außenstelle Sasel und mehreren Informationsabenden gegen rechtsradikale Tendenzen, wo unser e.V. als Mitunterstützer erschien.

Eine ursprünglich geplante Rathausführung mit Besuch einer Bürgerschaftssitzung für eine größere Gruppe SNH-Bewohner*innen mussten wir nach reiflichem Abwägen fallenlassen, da der erforderliche Zeitrahmen die meisten überfordert hätte. Ggf. wollen wir dies Rathaus-Angebot für eine kleinere Gruppe „abgespeckt“ zu einem späteren Zeitpunkt nochmal anbieten.

Wir organisierten und nahmen teil beim Besuch der Sternsinger aus



HL.Kreuz zum Dreikönigstag in der Cafeteria – den das SNH-Team um Frau Drusell liebevoll vorbereitet hatte.

Jüngste Aktivität: Betroffene und eine Mitarbeiterin des SNH haben Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe und Politikern im Bezirk Wandsbek aufgenommen wegen bestehender Mängel der Barrierefreiheit auf Gehwegen und Ampelübergängen zwischen SNH und U-Bahnhof Hoisbüttel, ebenso bei Facharztpraxen in ganz Hamburg. Dazu fand nun am 20. Februar eine Ortsbegehung und anschließende Diskussionsrunde statt mit Regina

Jäck/MdHB -Fachsprecherin der SPD für Menschen mit Behinderung zusammen mit SNH-Bewohner*innen.



Unser Vorstand war mit 2 Personen dabei und unterstützt die Anliegen der Betroffenen für gefahrlos passierbare Wege – wobei die Grenze zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein auf dieser Strecke keine Barriere sein darf! (aber die Zuständigkeiten erschwert...)

Über weitere Ergebnisse werden wir Ihne berichten. Und notieren Sie schon den Termin unser **Jahres-Mitgliederversammlung: Am 4. November 2025** können Sie Details und Ergebnisse unserer Arbeit erfahren, vor allem aber stehen Vorstandswahlen an. Eine Einladung mit Tagesordnung geht allen Mitgliedern rechtzeitig zu.

So wünsche ich Ihnen allen einen möglichst glücklichen Jahresverlauf, Zuversicht und Solidarität in Zeiten, wo weltweit nur noch das Recht des Stärkeren zu zählen scheint – und falls Sie oder Freunde in Ihrem Umfeld noch kein Mitglied unseres e.V. sind: Das ist sofort und jederzeit ohne jede Frist möglich, wir suchen noch Neumitglieder.

Wir danken für Ihre treue Unterstützung!

Ihr
Andreas
Borkamp

Vorsitzender
Freunde und Förderer
Senator- Neumann- Haus e.V.



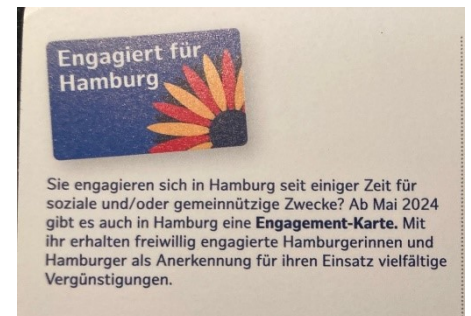
Hamburger Engagement-Karte

Was ist die Hamburger Engagement-Karte?

Mit der Engagement-Karte will die Stadt Hamburg den vielen Freiwilligen eine Anerkennung entgegenbringen und die Attraktivität des freiwilligen Engagements in Hamburg steigern.

Das freiwillige Engagement muss mindestens 2 Stunden pro Woche bzw. 100 Stunden pro Jahr erbracht werden.

Vor- und Nachbereitungszeiten, die zu dem Engagement gehören, können mit einberechnet werden.



Sofern sich der/die Freiwillige an mehreren Standorten oder bei unterschiedlichen Organisationen engagiert, können alle Stunden des freiwilligen Engagements zusammengerechnet werden und für die Beantragung der Engagement-Karte berücksichtigt werden.

Eine weitere Voraussetzung für den Erhalt der Engagement-Karte ist, dass der/die Engagierte den Wohnsitz in Hamburg hat und/oder das Engagement wird in Hamburg ausgeübt wird.

Die Geltungsdauer der Engagement-Karte beträgt zwei Jahre. Für eine Verlängerung kann die Engagement-Karte neu beantragt werden. Mit der Engagement-Karte können die Freiwilligen eine Auswahl in Vergünstigungen (Ermäßigungen, Rabatte, vereinzelt freie Eintritte) in Anspruch nehmen: <https://doin-good.de/engagementkarte/>

Freunde & Förderer luden ein - Ostseeausflug am 10. Oktober 2024

Auf vielfachen Wunsch hat der Förderverein nach einiger Zeit mal wieder einen gemeinsamen Ausflug organisiert – und finanziert. Wie immer natürlich gut begleitet von den Mitarbeitenden des SNH.

Neben Fahrzeugen des SNH wurde ein großer Bus gemietet, der gleich mehrere Reisende in Rollstühlen transportieren kann. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, ging es los.



Das Wetter wollte nicht ganz so mitspielen wie geplant, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.



Unser Ziel war Timmendorfer Strand und da vor allem die grad zuvor neu eröffnete Seebrücke.



Nach Ankunft ging es gleich zum Wasser. Und egal wie das Wetter ist, es ist immer wieder großartig, den freien Blick auf das Meer genießen zu dürfen.

Zumal es gleich noch einen leckeren Snack gab und der schmeckt mit Meeresblick natürlich gleich nochmal so gut.



Die mutigen Reiseteilnehmer trauten sich sodann auf die neue Seebrücke, die ein ganzes Stück ins Wasser geht und mit einem großen Schlenker wieder zurück.



An der Uferpromenade schlenderten wir weiter in den Ort und einige nutzten das zu einem Spaziergang und nutzten die Gelegenheit, das ein oder andere Souvenir oder Schnäppchen zu erwerben.

Schließlich lud der Förderverein alle Teilnehmenden zu Kaffee und Kuchen ins Restaurant ein. Das kam natürlich besonders gut an und so ließen es sich



alle schmecken bei leckerer Sahneorte und Kaffee oder Tee.

Mit Blick auf die Ostsee kam man gut ins Gespräch und tauschte sich aus. Es ist eben doch etwas Besonderes, gemeinsam unterwegs zu sein.

Schließlich holten uns die Busse wieder ab und brachten uns gesund wieder zurück.



Als kleine Erinnerung gab es vom Förderverein noch eine Erinnerung an den Ausflug. Insgesamt ein schönes Ereignis und eine gute Abwechslung.

Aufruf zu persönlichen Begleitungen/ “Gesprächspaten- schaften“:

Es gibt noch oder immer wieder einzelne Menschen im SNH, die gern mit einer festen Person einen Gesprächsaustausch suchen – auch wenn sie z.B. nur erschwert oder über Hilfsmittel kommunizieren können.

Meldungen gern an Frau Westphal vom SNH, Tel.040-60415-962

Kurzbericht von der Mitglieder- versammlung am 29. September 2024:

Zum 2. Male fand die Jahresmitgliederversammlung wieder im Willi-Becker-Saal des SNH ohne jegliche pandemiebedingten Einschränkungen statt. Zu Beginn der Veranstaltung konnte das im Vorjahr angeschaffte Therapie-Tandem-E-Bike im Innenhof besichtigt und erprobt werden. Es erfreut sich im SNH bereits hoher Beliebtheit.

Erschienen waren 14 Vereinsmitglieder plus Frau Härtel als SNH-Leitung. Im Vorstandsbericht wurden laufende und abgeschlossene Projekte aufgezählt: Die Tierbesuchstherapie wird jetzt von einzelnen Bewohnern eigenfinanziert, die wohngruppenweisen Kochprojekte wurden wegen großer Nachfrage vom Verein für 2024 finanziell aufgestockt auf 1800,-€/Jahr. Das Grillfest zum 10-jährigen Vereinsjubiläum zusammen mit Heimatring und benachbartem Kleingartenverein am Heidredder war erfolgreich, die vom Verein gepflanzte Weihnachtstanne vor dem SNH gut angewachsen. Zuschussgelder für Kurzreisen wurden seitens des SNH kaum noch angefordert, da entsprechende (erschwingliche) Unterkünfte fehlen. Auf bevorstehende Aktionen (Ausflug Timmendorfer Strand) wurde hingewiesen. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Frau Härtel stand Rede und Antwort und berichtete über Situation und Neuigkeiten im SNH. Die Pflegedienstleitung ist mit Frau Inke Vlasak neu besetzt, das SNH bildet eigene Pflegekräfte aus und hat inzwischen einen eigenen „Springerpool“, da Zeitarbeitskräfte von außen teuer und mühsam verfügbar sind. Ebenso ist ein Personalpool für Alltagsbegleitung im

Aufbau – Ziel 4 TZ-Kräfte. Insgesamt habe das Aufnahme-Alter der Bewohner*innen abgenommen, der Schweregrad der Beeinträchtigungen und Behinderungen deutlich zugenommen. Aufgrund des Alters der Bausubstanz stehen in den nächsten Jahren erhebliche Sanierungen und Erneuerungen (z.B. Einzel-Bäder, Abriss und Neubau Personalwohnhaus) an.

Der Förderverein hat z.Zt. 69 Mitglieder, der Kontostand lag am Jahresende 2023 bei 19.409,78 €.

Die Kassenführung ergab nach Bericht der zwei Prüfenden keine Beanstandungen.

Da die Amtszeit des Vorstandes jeweils 2 Jahre beträgt, ergibt sich für 2025 die Notwendigkeit einer Neuwahl. Herr Borkamp merkte an, dass er das Amt des 1.Vorsitzenden nach 11 Jahren gern abgeben möchte. Zur Verstärkung und Entlastung wünschte der bestehende Vorstand die Besetzung eines weiteren stellvertretenden Vorsitzenden, wie laut Satzung vorgesehen. Hierfür stellte sich Herr Andreas Ihlius (langjähriges Mitglied aus Bergstedt) zur Verfügung und wurde einstimmig von den Anwesenden gewählt. Wir begrüßen unseren neuen stellv. Vorsitzenden!

Termine:

- **Mitgliederversammlung am 4. November 2025 um 18:00 Uhr im SNH!**
Eine Einladung und Tagesordnung erhalten Sie rechtzeitig vorher.
- **Bunte Meile Bergstedt am 4. Mai 2025**
mit Stand des FFSNH e.V. und des SNH-start.werk.
- **Sommerfest im SNH am 4. Juli 2025**

Der aktuelle Vorstand:



Von links nach rechts:
Beisitzer Rüdiger Pratsch
Schriftführer Robert Friedrich
Stellv. Vorsitzender Andreas Pump
Vorsitzender Dr. Andreas Borkamp
Beisitzerin Karin Schnell
Kassenführerin Karin Brennecke-Oeter, Beisitzer Dieter Cordes
Beisitzer Wolfgang Johannsen
Nicht im Bild: Stellv. Vorsitzender Andreas Ihlius

Der Verein:

Freunde und Förderer Senator-Neumann-Haus e.V.
Heinrich-von-Ohlendorff-Straße 20
22395 Hamburg
Tel. 040-604 15 0
Vorsitzender Dr. Borkamp:
Tel. 040-604 98 08

www.freundeSNH.de

freundesnh@t-online.de

Steuernummer: 17/440/17366
Kontoverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE89200505501058216050
BIC: HASPDEHHXXX

